

Üniversitesi Istanbul

Gastinstitution/Gastland: Üniversitesi Istanbul

Studienrichtung an der Universität Graz: Rechtswissenschaft

Studienlevel (BA, MA, Diplom, Dr): Magister

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution: von 7.2.2015 bis 10.6.2015

Fragen und Antworten

1. Beschreibung der Gastuniversität (Studienjahreinteilung, Größe, Lage,...)

Die Universität befindet sich in Mitten der europäischen Altstadt neben dem großen Bazar und kann von allen Teilen der Stadt sehr leicht und bequem erreicht werden. Die Universität selbst ist um einiges größer als jene in Graz, wobei gesagt werden muss, dass es hier für jede Studienrichtung einen eigenen Campus gibt. Der Campus der rechtswissenschaftlichen Universität lässt sich von der Größe her gut mit jenem der Karl-Franzens- Universität vergleichen. Jedoch ist dieser an der Universität in Istanbul von einer hohen Steinmauer umgeben und man kann diesen nur durch bewachte Sicherheitseingänge betreten. Die Wachleute dort sind aber sehr nett und man darf sich nicht davon abschrecken lassen, dass sie bewaffnet sind.

2. Vorbereitung auf den Aufenthalt (Anmeldung an der Gastuniversität, erforderliche Sprachkenntnisse, Erstellung des LA und des Vorausbescheides, Betreuung von Seiten der Gastuniversität vor dem Aufenthalt)

Die Anmeldung an der Gastuniversität ist ohne weitere Schwierigkeiten durch die Bestätigung der Aufnahme durchgeführt worden. Auch habe ich alle erforderlichen Daten bei Mail zugesendet bekommen. Die Erstellung des LA und des Vorausbescheides war kein Problem, da die Universität auf ihrer Homepage alle nötigen Daten zur Verfügung gestellt hat. Jedoch ist es ratsam, dass man sich so früh wie möglich persönlich mit der Universität in Verbindung setzt, da es ein eigenes Formular gibt, welches nur per Mail zugesendet wird. Schwierigkeiten hat es nur bei der Kommunikation bezüglich dem Beginn des Semesters gegeben, da alle Universitäten in Istanbul zu unterschiedlichen Zeiten beginnen (es gibt Differenzen von bis zu zwei Wochen). Auf Facebook gibt es jedoch eine Seite für Erasmus+ Jus- Studenten, wo man sich informieren kann und auch schnell eine Rückmeldung bekommt.

Die Universität hat keine verbindlichen Sprachkurse gefordert, da die Unterrichtssprache sowohl Deutsch als auch Englisch ist.

3. Anreise (Tipps, Abholung von Gastuniversität organisiert?)

Die Anreise wird nicht von der Gastuniversität organisiert und muss selber geplant werden. Da es in Istanbul zwei Flughäfen gibt, ist es ratsam, sich vorweg zu informieren, welcher Näher an der Unterkunft liegt. Sollte man auf der asiatischen Seite landen, gibt es sogenannte Havataş- Busse, welche bis auf die europäische Seite zum Taksim- Platz fahren und auch sehr preiswert sind. Auf der europäischen Seite gibt es eine U- Bahn, welche direkt in das Zentrum fährt. Man sollte aber bei beiden Möglichkeiten mindestens 1 ½ Stunden Fahrzeit einplanen. Mit dem Taxi zu fahren, kann ich leider nicht empfehlen, da sie durch den vielen Verkehr sehr lange brauchen. Ab der Innenstadt kann man jedoch beruhigt ein Taxi zur Unterkunft nehmen.

4. Unterkunft (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Wie zufrieden waren Sie? Was können Sie zukünftigen Erasmus Studierenden empfehlen?)

Die Suche nach einer Unterkunft ist in Istanbul nicht so schwer, da es unzählige Wohnungen gibt. Es ist jedoch darauf zu achten, dass man früh genug mit der Suche beginnt. Ich habe meine Unterkunft erst bei Ankunft gesucht und habe Schwierigkeiten gehabt, eine Wohnung in einer nahen als auch sicheren Gegend zu finden. Fängt man aber früh genug an, sich Wohnungen oder Studentenhäuser über das Internet anzuschauen, hat man ganz sicher keine Schwierigkeiten eine angemessene Unterkunft zu finden. Aus Erfahrungen anderer Studenten ist es jedoch ratsamer, die Wohnungen nur zu reservieren und dann bei Ankunft zu besichtigen, da einige Wohnungen nicht den Bildern entsprechen.

Ich selbst habe mit zwei anderen Studentinnen ein Apartment gemietet und war sehr zufrieden. Studenten, welche jedoch noch niemanden aus dem Austauschprogramm kennen, würde ich raten in ein Wohnheim zu ziehen oder sich schon vorher über diverse Facebookseiten abzusprechen.

Wie in allen Großstädten gibt es auch in Istanbul Gegenden in denen es nicht ratsam ist, als Student zu wohnen. Grundsätzlich gilt, dass man die Gegend rund um Talbasha meiden sollte. Auch wenn die Mieten dort sehr billig sind und die Makler versichern, dass es eine sichere Gegend ist. Aus eigener Erfahrung kann ich die Gegend, welche sich auf der rechten Seite der Istiklal befindet, zum Wohnen sehr empfehlen. Diese Gegend wird auch von den Bewohnern selbst als sehr sicher und weltoffen bezeichnet.

5. Vorbereitender bzw. begleitender Sprachkurs (Haben Sie einen besucht? Wenn ja welchen? – Dauer, Kosten, Anmeldung...)

An der Universität gibt es einen kostenlosen Türkischkurs, der von sehr lieben Studenten geleitet wird. Diese sind sehr hilfsbereit und stehen auch immer für Fragen außerhalb ihres Kurses zur Verfügung. Häufig haben sie uns auch bei außerstudentischen Angelegenheiten weitergeholfen.

6. Einführungswoche bzw. -veranstaltung für Erasmus Incoming Studierende (Wenn ja, wann hat diese stattgefunden? War sie verpflichtend?)

In der ersten Woche meines Aufenthaltes (7.2.2015) hat ESN Istanbul mehrere Informations- sowie Kennenlernveranstaltungen organisiert. Es lohnt sich wirklich diese zu besuchen, da man sehr wichtige Informationen über die Aufenthaltsgenehmigung sowie die Versicherungsvoraussetzungen erhält.

7. Anmelde- und Einschreibeformalitäten an der Universität und im Land (Anmeldebescheinigung für EU-BürgerInnen/Visum notwendig?)

In Istanbul ist sowohl ein Visum, eine türkische Aufenthaltsgenehmigung als auch eine Pflichtversicherung Grundvoraussetzung. Diese Dinge sollten auf keinesfalls unterschätzt werden, da sie viel Zeit in Anspruch nehmen. Ratsam ist es, dass man sich schon in Österreich alle wichtigen Unterlagen besorgt. Die Bescheinigung der Versicherung sollte man schon hier in Österreich besorgen und im ORIGINAL mitnehmen, da die Versicherungsstellen in Istanbul nichts anderes akzeptieren. Bei der BVA hatte diese Bescheinigung den Namen A/TR3 und wurde ohne Probleme bei der Versicherungsstelle in Istanbul akzeptiert.

Der Weg um sein Permit zu erhalten, ist leider etwas langwierig, aber kann mit ein paar Tipps gut bewältigt werden.

1. Am Besten alle Informationen zuerst auf der Homepage runterladen (<http://www.istanbulforeignersoffice.com/en/students/residence-permitdurchlesen>)
2. Termin für das Permit so schnell als möglich ausmachen. Am besten gleich in Österreich kurz vor dem Abflug.
3. Bei der Einreise unbedingt drauf achten, dass bei dem Stempel keine Stelle ist, auf der weniger bis gar keine Farbe ist. Wenn man Pech hat, akzeptierten manche Behörden diesen Stempel nicht und man muss bei der Polizei eine Einreisebescheinigung anfordern.
4. Man muss eine Tax Nummer beantragen. Man bekommt diese bei jeder Polizeistation oder auch bei der Tax Office in Shishane. Ohne diese Nummer erhält man das Permit nicht.
5. Wenn man die Tax Nummer holt, kann man sich auch gleich an der gleichen Stelle das Telefon freischalten lassen, da sich dieses nach 3 Wochen einfach sperrt und nicht mehr funktioniert. Mit der Tax Nummer, einem Reisepass und einer Kopie des Reisepasses kann man dann zu einem Handy Shop gehen und dort eine Sim-Karte kaufen. Sollte man sich nicht ein neues Handy kaufen wollen muss man UNBEDINGT das Handy in Österreich freischalten lassen. Bei Vodafone in Istanbul gibt es dann für Studenten gewisse Tarife, welche einfach enden, wenn man nicht mehr einzahlt. Jedoch bleibt es einem nicht erspart jeden Monat wieder den Betrag beim Shop einzuzahlen. Wobei es diese überall gibt.
6. In Istanbul braucht man eine eigene Bescheinigung, dass man eine Versicherung hat,

welche auch in der Türkei gilt. Man muss daher zur Versicherungszentrale gehen und sich eine Bescheinigung ausstellen lassen (hierfür benötigt man die Bestätigung der Versicherung in Österreich).

7. Wenn man eine Unterkunft gefunden hat, benötigt man eine Bescheinigung des Vermieters, dass man wirklich dort wohnt.
8. Bei der Foreigners Office muss man eine Bescheinigung holen, welche versichert, dass man selbst für alle in Istanbul anfallenden Kosten aufkommt und man genügend Einkommen hat. Das ist aber eine reine Formalität und wird nicht kontrolliert.
9. Am Tag des Termins muss man dann mit dem Ausdruck der Anmeldung, dem Reisepass und allen anderen aufgelisteten Dingen pünktlich erscheinen.
10. Wenn alles abgeschlossen ist, bekommt man eine SMS auf die türkische Nummer und kann seine Bescheinigung abholen. Meistens wird sie direkt an die Universität geschickt.

8. Kursangebot und besuchte Kurse (Infos zu Kurssuche und -angebot, ECTS-Credits, „study workload“ pro Semester, Benotungssystem, Unterrichtssprache, englischsprachiges Angebot, spezielles Angebot für Erasmus Studierende, Besuch von Kursen aus anderen Studienrichtungen/Fakultäten)

Die Kurse werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage veröffentlicht und es ist genau die Zahl der Stunden und ECTS aufgelistet. Auch sind die Kurse in verschiedenen Sprachen eingeteilt. Für alle diejenigen, die kein Türkisch sprechen, gibt es extra Erasmus+ Kurse und Vorlesungen, welche in Englisch, Deutsch oder Französisch abgehalten werden. Für türkischsprachige Studenten wird das normale Studienangebot der Universität zusätzlich angeboten.

9. Anerkennung (Welche Kurse wurden anerkannt? Gab es Probleme? Wenn ja welche?)

Bei mir sind alle Kurse, welche ich in meinem LA beantragt habe, anerkannt. Auch als ich einige Kurse ändern musste, gab es keine weiteren Probleme.

10. Lebensunterhaltskosten (Wohnen, Bücher, Lebensmittel, öffentliche Verkehrsmittel)

Die Kosten sind immer unterschiedlich, da von ESN sehr viele Ausflüge angeboten werden. Für die Verkehrsmittel gibt es von der Universität eine Bescheinigung, dass man berechtigt ist billigere Verkehrskarten zu lösen. Für alle Verkehrsmittel gibt es eine sogenannte Istanbul- Card, welche man immer wieder neu aufladen kann.

Bei der Wohnung kommt es immer drauf an, ob man in einem Studentenheim wohnt, oder privat, aber von der Preisklasse kann man sich an den Preisen in Österreich orientieren.

Was die Bücher und Lernunterlagen betrifft, ist die Universität sehr zuvorkommend. Unterlagen werden grundsätzlich von den Professoren per Mail versendet oder gleich ausgedruckt verteilt. Es ist jedoch ratsam, sich einige Bücher mitzunehmen, da die Bücher in der Bibliothek alle die

deutsche Rechtslage behandeln. Als österreichischer Student darf man jedoch bei Hausarbeiten die eigene Rechtslage heranziehen.

11. Betreuung an der Gastuniversität und soziale Integration (Buddy System, ESN,

Veranstaltungen für Erasmus Studierende)

Wie oben schon erwähnt, kümmert sich ESN Istanbul sehr gut um die Studenten und organisiert sehr viele Veranstaltungen und Ausflüge. Auch die Universität selbst teilt am ersten Tag eine Liste mit Personen aus, an die man sich bei Fragen wenden kann.

12. Resümee und Tipps – Was sollte man unbedingt wissen?

Ich persönlich habe durch meinen Aufenthalt in Istanbul sehr viele neue Erfahrungen gesammelt und habe für mich selbst sehr viel dazugelernt.

Wenn man sich für ein Studium in Istanbul entscheidet, sollte man jedoch nicht vergessen, dass man sich in einem anderen Kulturkreis befindet, den man auch respektieren muss. Istanbul ist natürlich im Vergleich zum Rest der Türkei sehr europäisch aber trotzdem ist die Grundlage der Kultur weiterhin in der Gesellschaft sehr stark verankert.

Dennoch möchte ich diese vielen Erfahrungen nicht missen und kann jedem, der bereit ist, sich in einem anderen Kulturkreis anzupassen, einen Auslandsaufenthalt in Istanbul sehr empfehlen.